Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

erreichbaren Lösungen. Dass diese trotzdem noch weit hinter dem zurücksteht, was zu wünschen wäre, liegt an Umständen, die mit dem allgemeinen Kriegsgeschehen zusammenhängen und dem noch so guten Willen aller beteiligten Instanzen entzogen sind.

Ist aber diese Schwierigkeit überwunden und liegt schliesslich eine schöne Anzahl verwendbarer Bücher vor, steht man vor den Hindernissen der Zensur. Diese kann jedes Land nach Gutdünken ausüben, doch soll nach den internationalen Abkommen kein Zeitverlust damit verbunden sein. Wo sich viele Gefangene befinden und somit viel Lesestoff benötigt wird, ist sie aber begreiflicherweise langwierig und auch die loyalste Zensurstelle nicht imstande, die einlaufenden Bücherberge ohne Zeitverlust zu bewältigen. Anderseits ist die Frage des Transports von Büchern etwa nach England, Aegypten oder Uebersee eine höchst komplizierte.

Trotz allen diesen Schwierigkeiten konnten bisher über 250'000 Bücher durch die dem Comité consultatif angeschlossenen Organisationen in die Lager geschickt werden, wovon etwa 20'000 durch die Zentralstelle selbst.

Dank der leistungsfähigen Organisationen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und den mit ihm arbeitenden Verbänden kann es auch auf diesem Gebiet seine segensreiche Tätigkeit zum Wohle von Millionen der Freiheit beraubter Menschen ausüben — allen Widerständen zum Trotz!

Martin Bodmer, Mitglied des I. K. R. K.

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Hilfslehrerkurse Herbst 1941

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass der Zentralvorstand folgende Kurse für Samariterhilfslehrer vorgesehen hat:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Lenzburg	24. August	5.—14. September	14. August
St. Gallen	7. September	26. Sept. bis 5. Okt.	27. August
Solothurn	28. September	10.—19. Oktober	18. September
Thun	19. Oktober	14.—23. November	9. Oktober
Basel	Datum noch zu bestimmen.		

Wir machen darauf aufmerksam, dass nunmehr die Kurse jeweils schon am Freitag beginnen. Die Verlängerung um einen Tag hat sich in den diesjährigen Kursen bewährt.

Es dürfen nur solche Kandidaten angemeldet werden, die über gründliche Samariterkenntnisse und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Sie sollen insbesondere befähigt sein, das im Hilfslehrerkurs Gelernte dann auch den Mitgliedern des eigenen Vereins richtig vorzuzeigen. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den gesamten Stoff eines Samariterkurses gründlich zu wiederholen. In den letzten Kursen mussten mehrmals Kandidaten zurückgewiesen werden, deren Vorbereitung ungenügend war. Wir empfehlen deshalb unseren Sektionen dringend, nur wirklich tüchtige Leute in die Kurse abzuordnen. Auch nach bestandener Vorprüfung ist bei Beginn des Kurses nochmals eine definitive Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

Bezüglich der Bedingungen für die Anmeldung verweisen wir auf das Regulativ für die Ausbildung von Samariterinstruktoren und Samariterhilfslehrern, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Für die Anmeldung sind beim Verbandssekretariat besondere Anmeldeformulare zu verlangen; diese enthalten u. a. den Text einer Erklärung, wonach sich der Kandidat verpflichtet, mindestens während dreier Jahre als Hilfslehrer tätig zu sein.

Das Kursgeld von Fr. 10.— für jeden Teilnehmer ist nach bestandener Vorprüfung auf Postcheckkonto Vb 169 Schweiz. Samariterbund Olten einzubezahlen.

In der Regel kann vom gleichen Verein nur ein Kandidat berücksichtigt werden und es hat eine Sektion frühestens nach drei Jahren das Recht, wieder einen Hilfslehrerkurs zu beschicken. Ausnahmsweise und sofern es die Verhältnisse gestatten, können weitere Kandidaten zugelassen werden gegen Entrichtung eines erhöhten Kursgeldes von Fr. 50.—.

Die Vorprüfung ist für sämtliche Kandidaten obligatorisch. Wer dieser fernbleibt, kann zum Kurs nicht zugelassen werden. Anlässlich der Vorprüfung übernimmt die Zentralkasse des SSB die Hälfte der Billettkosten 3. Klasse und die Kosten für das Mittagessen (ohne Getränke). Für den eigentlichen Kurs fallen die Reisespesen zu Lasten der abordnenden Sektion. Hingegen werden die Teilnehmer, soweit sie nicht zu Hause schlafen und essen können, auf Kosten der Zentralkasse logiert und verpflegt (Getränke immer zu Lasten der Teilnehmer).

Alle weiteren Mitteilungen werden den Kursteilnehmern jeweils rechtzeitig durch Rundschreiben übermittelt. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige weitere Auskünfte steht unser Sekretariat jederzeit gerne zur Verfügung.

Olten, Ende Juni 1941.

Der Verbandssekretär: *E. Hunziker.*

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse
Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. April bis und mit 30. Juni 1941 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1er avril au 30 juin 1941 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Genève, Société des Samaritains, Mehreinzahlung für Abzeichen Fr. 17.80; Stadel, anlässlich Abendunterhaltung Fr. 30.—; Zürich-Wiedikon Fr. 10.—; Lenzburg, Nettoertrag vom Filmvortrag des Verbandssekretärs Fr. 20.—; Rüschlikon Fr. 50.—; Lichtensteig Fr. 10.-.

Verbände: Landesteilverband Seeland des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine, Kontrolle der Verbandpatronen Fr. 3.50; Seeländische Hilfslehrervereinigung, Zuweisung einer Verzichtleistung Reisespesen Fr. 1.20.

Kurse: Samariterhilfslehrerkursteilnehmer Chur, anl. Schlussprüfung Fr. 50.—; vom Samariterhilfslehrerkurs Fribourg Fr. 7.—; Samariterhilfslehrerkurs Uster Fr. 8.—.

Zuwendungen aus Samariterkreisen — Dons de nos samaritains: E. K. in Z. Fr. 10.—; Dr. Sch. Ch. Fr. 20.—; E. Sch. in Z., zum Andenken an das 20jährige Bestehen des Sekretariates, Zuweisung erhaltener Entschädigung aus Blutspende Fr. 20.—; Von einer Teilnehmerin am Samariterhilfslehrerkurs Fribourg 1 Goldstück Fr. 10.—; Ungenannt Fr. 20.—, Ungenannt, Differenz aus einer Abrechnung Fr. 1.30; Wwe. B. in Z., als «Scherflein einer Witwe» Fr. 5.—; J. J. in Ste-C., Verzicht auf Ausrichtung einer Entschädigung Fr. 3.05.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyages: O. Sch. in Sch. Fr. —.85; E. F. in B. 2.—; H. M. in F.-B. 3.—; E. F. in B. 2.—; H. M. in F.-B. 2.—; H. M. in F.-B. 3.—; Frl. M. Sch. in B. —.85; E. E. in A. 3.—; G. L. in D. 5.—; A. B. in E. 5.—; W. St. in O. 5.50; J. A. in C. 1.—.

Ferner ist uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für *Samariter im Dienst* folgende Spende zugegangen, wofür wir herzlich danken:

A la suite de notre appel le don suivant nous a été versé spécialement pour nos *samaritains au service* pour lequel nous disons un cordial merci:

Frl. M. M. in U., Verzicht auf Entschädigung Fr. 12.—.

Wir empfehlen die Hilfskasse, sowie unsere Spezialsammlung für Samariter im Dienst dem ferneren Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons la Caisse de secours ainsi que notre collecte spéciale pour nos samaritains mobilisés à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les dons ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb169, Olten.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Küttigen. Monatsübung: Dienstag, 15. Juli (Zimmer Lehrer Lienhard im neuen Schulhaus).

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Dienstag, 15. Juli, 20 Uhr, gemeinsame Uebung mit der Ortswehrsanität. Sammlung beim neuen Schulhaus.

Aargau, Kantonalverband. Vorläufige Anzeige: 27. Juli ganztägige Hilfslehrertagung in Turgi. Programm folgt.

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Krankenpflegeübung: Mittwoch, 16. Juli, im Schulhaus, Zimmer Nr. 2.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Samstag und Sonntag, 13./14., event. 19./20. Juli, bei günstigem Wetter Ausflug per Velo ins Emmental. Besammlung punkt 16 Uhr bei der Station Worb SBB. Verpflegung aus dem Rucksack. Bei fraglichem Wetter gibt Tel. 7 15 57 oder 7 15 02 Auskunft. Der Reiseführer Gottfried Schrag erwartet alle Aktivmitglieder; ebenfalls sind Freunde und Gönner freundlich eingeladen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 12. Juli, Feldübung mit Samariterverein Stallikon. Sammlung der Teilnehmer 19.30 Uhr beim Albisgütli oder 20.30 Uhr bei der Kirche Stallikon. Marschungewohnte benutzen die Bahn ab Altstetten 19.50 Uhr, Ankunft Bonstetten 20.07.

(Fortsetzung Altstetten-Albisrieden 6. Seite.)